

Heizrührer

Georg-August-Universität Göttingen



Heizrührer

Der Heizrührer ist ein Magnetrührer mit integrierter Heizfunktion.

Hierbei können Flüssigkeiten in Reaktionsgefäßen und/oder Heizbädern gerührt und zeitgleich erwärmt werden.



Die Geschwindigkeit, mit der gerührt wird, kann rechts reguliert werden.

Die grobe Einstellung der Temperatur erfolgt über den linken Regler.



Für eine exakte Einstellung der Temperatur kann ein Kontaktthermometer angeschlossen werden.

Hierbei ist es wichtig darauf zu achten, dass der Temperaturfühler in die Flüssigkeit ragt, jedoch nicht den Boden berührt.

Mit angeschlossenem Kontaktthermometer erfolgt die Regulierung der Temperatur über das Kontaktthermometer und nicht über den Heizrührer.



Des Weiteren wird das Kontaktthermometer an der Rückseite des Heizrührers wie im Bild links dargestellt angeschlossen.



Wird der Heizrührer ohne Kontaktthermometer betrieben, so muss der Thermometeranschluss (links) mit der Verschlusskappe versehen werden, da andernfalls der Heizrührer nicht heizen kann.

Die Temperatur kann nun grob über den Regler eingestellt werden.



Zur kontinuierlichen Durchmischung der Reaktionslösung z.B. im Becherglas (siehe Bild) und/oder des Heizbades werden Magnetrührstäbchen (Rührfische) verwendet.



Diese sind in verschiedenen Größen und Formen erhältlich (hier: Rührstäbchen)